

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)
Drucksache 16/6011**

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Buchungskreis: 2699

Produktnummer lt. Leistungsplan: 25

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Energie

von **Veränderung** um **auf****Leistungsplan:**

Gesamtkosten	1.687.500	29.000.000	30687500
---------------------	-----------	------------	----------

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Ziffer Nr. 3 des Produktblatts wird ergänzt:

Es wird ein Sonderprogramm "Neue Energie für Hessen" in Höhe von 29 Mio. € aufgelegt, das sich wie folgt zusammensetzt:

1. Förderprogramm in Höhe von 10 Mio. € zur Bedienung möglichst vieler nicht berücksichtigter Anträge aus Hessen des KfW-Programms zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien.
2. Stärkung einer Energiezertifizierung in der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der IHK (4 Mio. €).
3. Förderprogramm zur Schaffung kommunaler Energienetzwerke ("virtuelle Kraftwerke") zur dezentralen Energieversorgung in Höhe von 5 Mio. €

Ziffer Nr. 10.1 des Produktblatts wird ergänzt:

Vorgabe zum Sonderprogramm "Neue Energie für Hessen":

- zu 1.) Bedienung möglichst vieler nicht berücksichtigter Anträge aus Hessen soweit möglich
- zu 2.) Stärkung einer Energiezertifizierung in der Wirtschaft, Beteiligung möglichst vieler Unternehmen
- zu 3.) Schaffung kommunaler Energienetzwerke - Einbeziehung möglichst vieler Kommunen

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

Die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien müssen in Privathaushalten wie in Verwaltung und Wirtschaft deutlich gesteigert werden, wenn wir eine nachhaltige Energieversorgung für die Zukunft sichern wollen. Entsprechende Fördermittel und Anreizprogramme fördern eine Ressourcen schonende Energieversorgung und unterstützen den Einsatz innovativer Umwelttechnologien. Gleichzeitig stärken entsprechende Investitionsanreize und -mittel Handwerk und kleine und mittelständische Unternehmen.

Wiesbaden, 10.11.2006

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Jürgen Walter